

Geschäftsanhahnung Griechenland

Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling mit Fokus auf Siedlungs- und Bioabfälle | 22. - 25. Mai 2023



Geschäftsanhahnung Griechenland 2023

Vom 22.05.23 bis 25.05.2023 führt die AHK Griechenland in Zusammenarbeit mit der energiewaechter GmbH und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise nach Griechenland durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Abfallwirtschaft in Griechenland

Die in Griechenland vorzufindende Ausgangslage im Bereich der Abfallwirtschaft und insbesondere im Bereich der Siedlungs- und Bioabfälle macht eine umfassende Neugestaltung dieses Sektors unumgänglich und bietet deutschen Unternehmen aussichtsreiche Geschäftspotenziale. Das Land liegt beim Indikator für den Prozentsatz der Materialien, die recycelt und wiederverwendet werden, auf Platz 23 in der EU-27.

Der größte Teil der erzeugten Abfälle wird auf Deponien entsorgt (78 % im Jahr 2019), während der Recyclinganteil nur 21 % beträgt. Im Vergleich zu den EU-Mitgliedstaaten liegt Griechenland bei der Deponieablagerung von Abfällen an vierter Stelle, nach Malta, Rumänien und Zypern. Um die Klima- und

Umweltziele 2030, die eine Ablagerung von nur 10 % der Abfälle auf Deponien und eine Recyclingquote von 60 % vorsehen, erreichen zu können, sollen Abfallverwertungsanlagen modernisiert und neue Anlagen in Betrieb genommen werden. Daher bieten sich große Potenziale für ein breites Spektrum in der Wertschöpfungskette der Abfallwirtschaft.

Deutsche Unternehmen können in Zusammenarbeit mit griechischen Branchenvertretungen ihre Produkte, ihr Know-how und innovative Lösungen anbieten. Viele Projekte werden hierbei über Fördermittel des EU-Partnerschaftsvertrags 2021-2027 kofinanziert.

Durchführer

Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltungsreise richtet sich an Unternehmen, die innovative Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Abfall- und Recyclingwirtschaft anbieten. Besonders im Fokus stehen exportorientierende Unternehmen, welche ihre internationalen Geschäftsbeziehungen aufbauen oder ausweiten möchten – insbesondere auf dem griechischen Markt.

Ihre Vorteile bei der Teilnahme

- Erhalt von konkreten Marktinformationen über aktuelle Marktentwicklungen und konkrete Geschäftspotentiale im griechischen Abfall- und Recyclingsektor
- Präsentation Ihres Unternehmens und Ihrer Produkte bzw. Dienstleistungen vor einem ausgewählten griechischen Fachpublikum im Rahmen einer großen Präsentationsveranstaltung
- Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungstragenden und Auftragsgebern
- Individuelle B2B-Terminagenda mit Geschäftsgesprächen mit Führungskräften griechischer Unternehmen (entsprechend Ihren Zielgruppenanforderungen)
- Fachkompetente Unterstützung während des gesamten Projekts und Begleitung vor Ort durch das Team der AHK Griechenland.



Vorläufiges Programm

22.05.2023	Individuelle Anreise Begrüßung, Kennenlernen und Briefing der deutschen Teilnehmenden
23.05.2023	Präsentationsveranstaltung zur Vorstellung der deutschen Produkte, Dienstleistungen und potenziellen Kooperationsfeldern Kontaktgespräche, Networking, Get-Together
24.05.2023	Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperations- und Geschäftspartnern Objektbesichtigung
25.05.2023	Individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Kooperations- und Geschäftspartnern Abschlussgespräche & Individuelle Abreise

Änderungen vorbehalten

Marktchancen für deutsche Unternehmen in den Bereichen:

- Aufbau von Sammelsystemen und Sammeleinrichtungen
- Abfallaufbereitung und -sortierung von Siedlungsabfällen
- Technologien zur Sammlung, Aufbereitung, Behandlung und Verwertung von Bioabfällen
- Lösungen für die thermische Abfallverwertung und -verbrennung, Planung und Bau
- Recycling und Verwertung von Industrie- und Gewerbeabfällen
- Maschinen und Anlagen sowie Anlagenkomponenten
- Dienstleister im Bereich Projektplanung, Abfallberatung und -management



Marktinformationen

In Griechenland ist das Pro-Kopf-Abfallaufkommen höher als im europäischen Durchschnitt. Im Jahr 2019 lag das Pro-Kopf-Aufkommen an Siedlungsabfällen in Griechenland bei 524 kg, was einem Anstieg von 1,7 % gegenüber 2018 entspricht, wobei der EU-Durchschnitt bei 502 kg pro Kopf lag.

Nach Angaben des griechischen Umweltministeriums wurden im Jahr 2019 869,5 Tausend Tonnen Verpackungsabfälle produziert, von denen nur 274,5 Tausend Tonnen in Griechenland recycelt wurden. Insbesondere bei Kunststoffverpackungen erfolgt das Recycling nur zu 69,9 % in Griechenland, zu 28,6 % in anderen EU-Mitgliedstaaten und zu 1,5 % in Drittländern.

Im Nationalen Abfallwirtschaftsplan wird der Bedarf an Investitionen in Höhe von 3 bis 3,5 Mrd. Euro dargelegt, einschließlich des Baus von modernen, Abfallbehandlungsanlagen und Bioabfallbehandlungsanlagen, den Einsatz digitaler, intelligenter Abfallwirtschaftslösungen, die Konstruktion von Energierückgewinnungsanlagen für Reststoffe, Machbarkeitsstudien usw.

Zurzeit sind nur fünf integrierte Abfallverwertungsanlagen in Betrieb. Geplant ist der Bau von 30 bis 38 neuer Anlagen. Dazu sollen 30 Bioabfallverwertungsanlagen bis Ende 2023 entstehen. Die Abfallreste, die dabei entstehen, sollen für die Herstellung sekundärer, alternativer Brennstoffe dienen. Darüber hinaus werden Anlagen, die entweder in Betrieb oder im Bau sind modernisiert und aufgerüstet.

Ihr Expertenteam

Projektträger: AHK Griechenland

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) ist Ihr erster Ansprechpartner und umfassender Dienstleister in Griechenland. Die AHK Griechenland verfügt seit fast 100 Jahren über breite Erfahrung und Netzwerke in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen. Unsere Mitarbeiter sind fachlich versiert und durchgehend zweisprachig. Das ermöglicht uns, Ihre Fragen rasch und korrekt zu beantworten und Sie bei Ihren Aktivitäten zielführend zu unterstützen: www.german-chamber.gr

Kooperationspartner: energiewaechter GmbH

Die energiewaechter GmbH ist ein international tätiges Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Berlin. Das Leistungsspektrum reicht von der Organisation von Fachveranstaltungen über kompetente Beratung bis hin zu kreativen Kommunikationslösungen. Dank zahlreicher Exportförderprojekte weltweit im Bereich „Klima und Umweltschutz“ verfügt energiewaechter GmbH über umfangreiche Projekterfahrung. energiewaechter berät im Bereich Kommunikation durch die Entwicklung von nachhaltigen Strategien, die Konzeption kreativer Maßnahmen und interdisziplinärer Kampagnen: www.energiwaechter.de



Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- **500 Euro** (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- **750 Euro** (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- **1.000 Euro** (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Anmeldung & Kontakt

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche

energiwaechter GmbH

Lidia Toth

Tel. +49 30 7974441-0

E-Mail: lt@energiwaechter.de

www.energiwaechter.de

Fachpartner



Anmeldeschluss ist der 13. März 2023.

Unter www.gtai.de/mep kann eine Übersicht zu weiteren Projekten des MEP abgerufen werden.

<p>Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:</p>	<p>Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:</p>	 <p>MITTELSTAND GLOBAL MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU</p>
 <p>Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer Ελληνογερμανικό Εμπορικό και Βιομηχανικό Επιμελητήριο</p>	 <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz</p>	 <p>MITTELSTAND GLOBAL EXPORTINITIATIVE UMWELTECHNOLOGIEN</p>